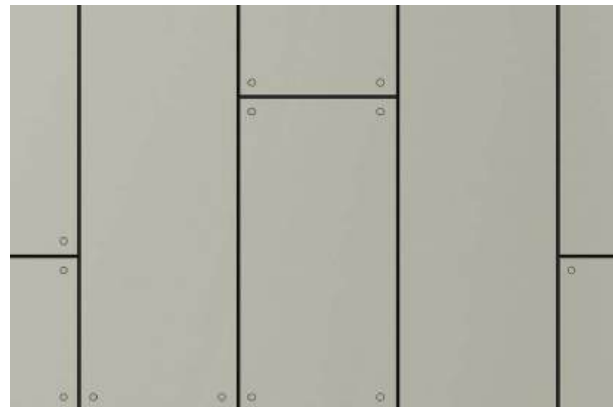




BAUSYSTEM



AUSBAU SCHULE



vertikale, sichtbar
verschraubte
Faserzementplatten



Farbliche Akzente
als HPL Platten

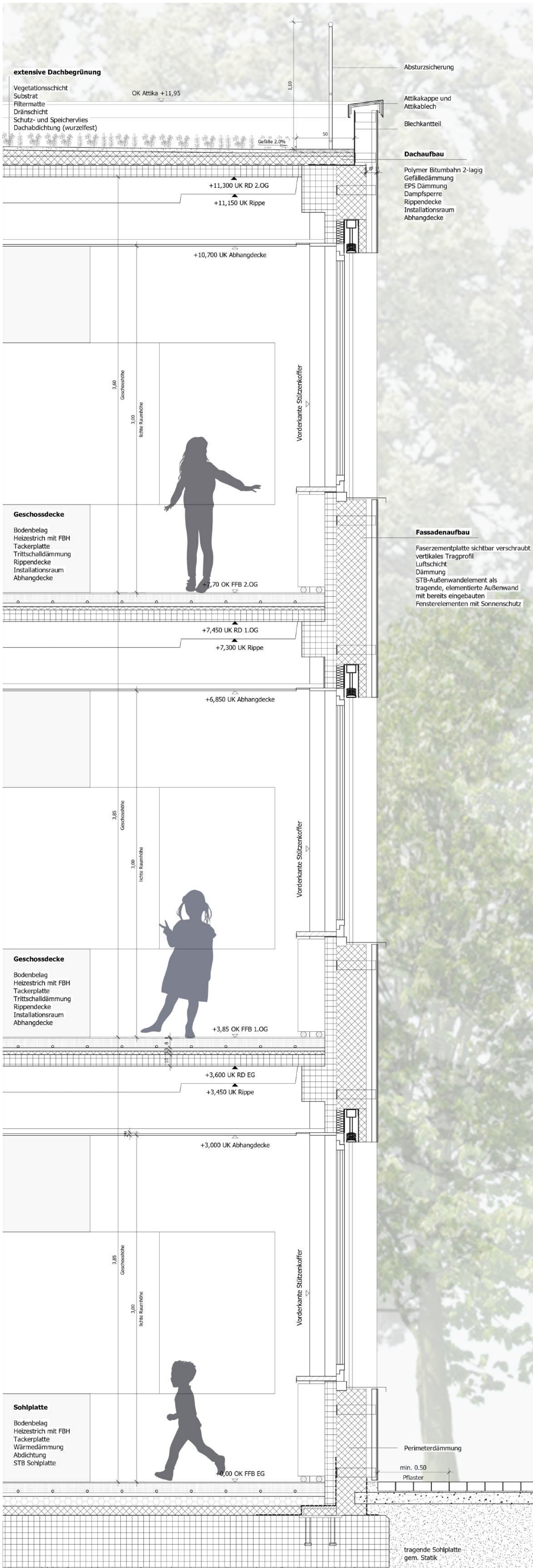
FASSADENGESTALTUNG



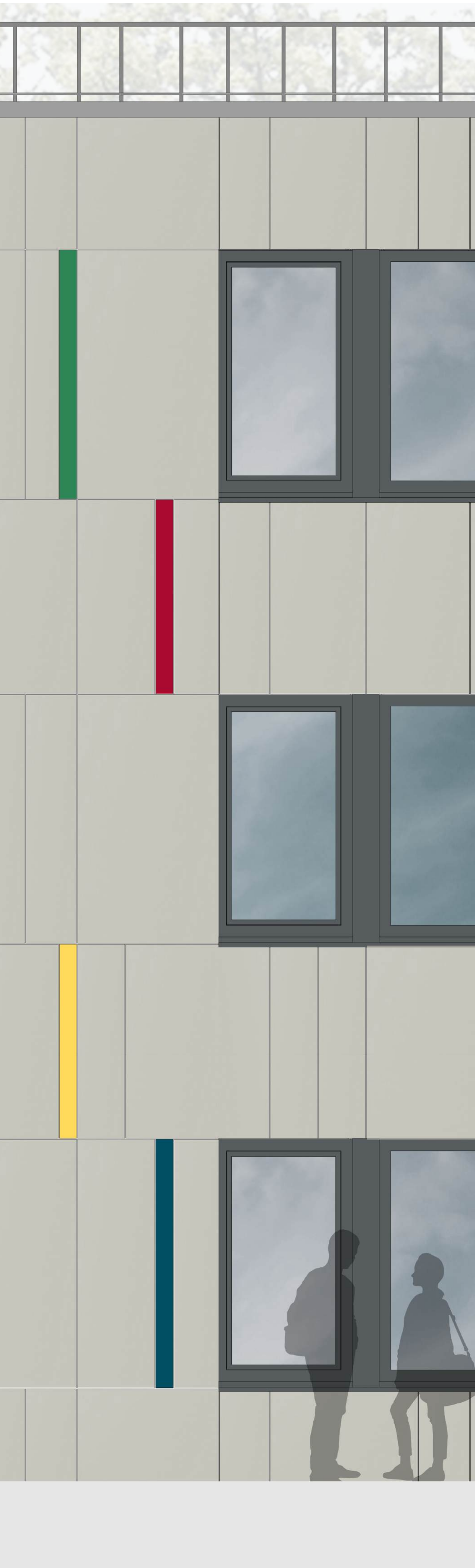
SCHNITT A-A | M. 200



SCHNITT B-B | M. 200



FASSADENSCHNITT | M. 1:20



DETAILANSICHT | M. 1:50



VISUALISIERUNG | Blick auf die Erweiterung

FASSADENKONZEPT

Die Gestaltung der neuen Fassade unterstützt die bestehende Schule, damit der Eindruck eines Gesamtcampus entsteht. Die vorhandenen Farben und Formen werden aufgegriffen und zu einem modernen und zeitgemäßen Erscheinungsbild für den Neubau weiterentwickelt. So haben wir uns bei der Farbgebung für den Neubau von der hellen Putzfassade leiten lassen und uns bei der Aufteilung der Faserzementfassade ebenso inspirieren lassen.

Mit der Wahl einer hellen Faserzementfassade wurde ein robustes und hochwertiges Material mit sehr langer Lebensdauer gewählt. Die durchgängige Fassadengestaltung von Erdgeschoss bis Attika lässt das Gebäude wertig und einheitlich wirken. Die sichtbar verschraubte Fassadenkonstruktion wirkt lebendig durch vereinzelt eingestreute farbige vertikale Akzente, in Grün, Rot, Gelb und Blau. Die Farben sind an das Logo der Grundschule Bonifatius angelehnt und sollen Groß und Klein eine Identifikation ermöglichen.

Die Fenster werden als Lichtbänder ausgebildet. Zusammenhängend bilden sie Gruppen für die dahinter liegenden Funktionen, wie z.B. Unterrichtsraum, Differenzierung oder Lernbereich. Die Fenster sind durchgängig 2,10m hoch und liegen mit ihrem Sturz auf Höhe der abgehängten Decke bei 3,00 m. Die Brüstungshöhe liegt bei 90 cm. Dadurch schaffen wir den benötigten Stauraum für die rollbaren Sideboards. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Lernmaterialien auf der Fensterbank zu platzieren. Unser Hauptaugenmerk lag darauf, dass das Ensemble in seiner Außendarstellung eine fröhliche Grundschule widerspiegelt.

Durch das geschickte Zusammenspiel von baulicher, pädagogischer und wirtschaftlich nachhaltiger Qualität wird ein hochwertiges und zeitgemäßes Umfeld für den Schullaftag geschaffen. Alle Fassaden sind von außen für Wartungs- und Reinigungsarbeiten erreichbar. Das Dach wird durch einen Dachausstieg aus dem Technikraum im 2. Obergeschoss mit einer festen Treppe erschlossen.

AUSSENRAUMGESTALTUNG

Die Schulhoffläche fungiert als Ankommensplatz zum Neubau, aber ebenso auch als Spielfläche für Basketball, Tischtennis und Laufen und Rennen. Wir verwenden dafür das vorhandene Pflaster. Dieses wird während der Baumaßnahme seitlich gelagert und für den Wiedereinbau an den Seiten gereinigt.

Von der vorhandenen Asphaltfläche beim Fahrradparcours wird die oberste Deckschicht abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht. Die Fläche wird, zugunsten der neben dem Baukörper neu eingebrachten Regenrückhaltung, für die Asphaltfläche verkleinert. Neue Linierungen ergänzen den Fahrradparcours.



ANSICHT WEST | M. 1:200



ANSICHT SÜD | M. 200